

Niederschrift  
über die Sitzung des Orsrates des Gemeindebezirks Weiskirchen  
am Mittwoch, dem 15. Januar 2014 im Besprechungszimmer  
des Rathauses Weiskirchen

Beginn: 19.00 Uhr  
Ende: 20.00 Uhr

Tagesordnung:

A Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Verpflichtung eines neuen Orsratsmitgliedes
3. 3. Erweiterung „Gewerbegebiet Auf der Heide“ Zuteilung von Gewerbeflächen
4. Nutzung von Windenergie
5. Anfragen, Anregungen, Mitteilungen

B Nichtöffentlicher Teil

6. Grundstücksangelegenheiten

Anwesend:

Als Vorsitzende: Ortsvorsteherin Ingrid Wilkin

Die Mitglieder:

Louis Friederike, zugleich Schriftführerin

Bauer Thomas, Schuh Stefan, Schulz Gunnar, Sende Christa, Treitz Reinhard, Wahlen Erwin,  
Willems Thorsten

Entschuldigt fehlte: Wagner Isabelle

Die Ortsvorsteherin begrüßt die anwesenden Mitglieder des Orsrates, Herrn Bürgermeister Hero sowie die Gäste. Sie stellt fest, dass die gewählten Mitglieder form- und fristgerecht eingeladen wurden. Die Bekanntmachung ist im amtlichen Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Weiskirchen erfolgt. Einwände zur Einladung wurden nicht erhoben. Der Orsrat ist beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet die Ortsvorsteherin um Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes 4 a)

Genehmigungsverfahren nach §§ 4 + 19 des Bundesimmissionsschutzgesetzes

Dieser Antrag wird mehrheitlich genehmigt

Weiterhin wurde das Protokoll der Sitzung vom 13. 11. 2013 dahingehend beanstandet, dass die Mitglieder Behles Franz-Josef und Treitz Reinhard nicht als „entschuldigt gefehlt“ aufgeführt waren.

TOP 2 : Verpflichtung eines neuen Orsratsmitgliedes  
wird vorgezogen.

Herr Bürgermeister Hero übernimmt die Leitung der Sitzung und verpflichtet Herrn Tobias Kaufmann per Handschlag zum neuen Orsratsmitglied. Über die Verpflichtung wird eine separate Niederschrift verfasst. Herr Kaufmann wird Nachfolger für den verstorbenen Herrn Franz-Josef Behles.

### TOP 3 : 3.Erweiterung „Gewerbegebiet Auf der Heide“(Zuteilung von Gewerbeflächen)

Nach Abschluss der Erschließungsarbeiten konnten zum Teil im Zuge des Umlegungsverfahrens neu geschaffene Gewerbeflächen an interessierte Firmen zugeteilt werden. Weitere Firmen haben den Ankauf von Gewerbeflächen im Erweiterungsbereich beantragt. Nach den einschlägigen kommunalrechtlichen Vorschriften über die die Gemarkung Weiskirchen betreffenden Grundstückszuteilungen muss die Zustimmung des Orsrates herbeigeführt werden. Es handelt sich um folgende Gewerbeflächenzuteilungen:  
Spedition Franz-Josef Görgen mit 3.945 qm  
Firma PMT mit 5.000 qm  
Firma Zimmermann mit 3.531 qm  
Energis GmbH mit 26 qm

Bei der Zuteilung für die Energis GmbH wird nachgefragt, ob die Energis die Fläche von 26 qm ankauft.

Die Zuteilung der Gewerbeflächen an die genannten Firmen wird einstimmig beschlossen.

### TOP 4: Nutzung von Windenergie

Die Ortsvorsteherin schildert den Sachverhalt. Danach wurde zwischen der Gemeinde Weiskirchen und der Firma Juwi Ende 2012 ein Nutzungsvertrag im Zusammenhang mit der Errichtung von 4 Windkraftanlagen im Bereich Schimmelkopf abgeschlossen. Dieser Vertrag sah die Realisierung mit dem Anlagentyp E 126 vor.

Laut Firma Juwi gibt es seitens der Lieferfirma enercon Probleme mit der Lieferung dieser Windkraftanlagen und deshalb sollen jetzt 4 Anlagen des Typs E 115 aufgestellt werden.

Dies hat folgende Konsequenzen:

- a) Statt 4 Anlagen des Typs E 126 mit einer Leistung von je 7,5 MW sollen jetzt 4 Anlagen des Typs E 115 mit einer Leistung von je 3,0 MW errichtet werden
- b) Die Wahl des neuen Anlagentyps hat eine Modifikation der bereits bei den Genehmigungsbehörden eingereichten Genehmigungsplanung zur Folge
- c) Die Wahl des neuen Anlagentyps hat keinen Einfluss auf die Höhe des bereits vereinbarten Nutzungsentgeltes
- d) Die Wahl des neuen Anlagentyps macht das ursprünglich von der Ortsgemeinde Mandern als Nachbargemeinde notwendige Einvernehmen entbehrlich
- e) Die Wahl des neuen Anlagentyps bedingt einen geringeren Flächenverbrauch und somit in der Folge einen geringeren Eingriff in die Natur
- f) Die voraussichtlichen Anlagenstandorte werden geringfügig von der Landesgrenze weg verschoben (ca. 30 m)

Es wird ausführlich über die Thematik beraten und festgestellt, dass der Ortsrat zu wenig Informationen bekommen hat.

Mit 8 Stimmen dagegen und 2 Stimmen dafür wird festgestellt, den bestehenden Vertrag mit der Firma Juwi nicht zu ändern

### TOP 4 a)

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen dem Ortsrat keine Unterlagen vor. Es wird wie oben mit 8 Stimmen dagegen und 2 Stimmen dafür abgestimmt.

## TOP 5: Anfragen, Anregungen, Mitteilungen

Die Ortsvorsteherin teilt mit, dass syrische Flüchtlinge in Weiskirchen aufgenommen werden, und zwar eine Person in der Jugendherberge und eine Familie in einem Haus in der Burgstraße

Es soll eine Anfrage an die HTG gestellt werden, wann das beschädigte Begrüßungsschild von Rappweiler aus kommend wieder aufgestellt wird und wann das Schild am Friedhof an der festgelegten Stelle umgesetzt wird.

Die Ortsvorsteherin informiert über die Aktion „Piccobello“ am 21. Und 22. März 2014. Anmeldeschluss ist der 7. März 2014. Eine Veröffentlichung der Aktion soll im Amtsblatt erfolgen. Lt. Herrn Willems wurde in der Vergangenheit bei dieser Aktion viel Unrat aufgesammelt.

Es soll bei der HTG nachgefragt werden, was mit dem Grenzstein, der im Bauhof gelagert wird, geschehen soll.

Die Ortsvorsteherin berichtet auf Befragen über die Überlegungen der Weiterverwendung der Gastronomie im Haus des Gastes.

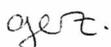
Die Telefonzelle im Kirchenweg ist in desolatem Zustand. Hier muss die Telekom informiert werden.

### B Nichtöffentlicher Teil

Grundstücksangelegenheiten  
Hier liegt kein Antrag vor.

Zu TOP 1 Einwohnerfragestunde  
liegt auch kein Redebedarf vor.

Weiskirchen, 20. Januar 2014

  
Ingrid Wilkin  
Ortsvorsteherin

  
Friederike Louis  
Schriftführerin